

## Prävention sexualisierter Gewalt

### Merkblatt für Verbände/Gaue/Vereine – Empfehlungen und Hilfestellung

---

#### 1. Thematisieren im Verband/Gau/Verein

Positionieren Sie sich als Vorstand. Sprechen Sie das Thema bei Versammlungen in Ihrem Verband/Gau/Verein an und artikulieren Sie Ihre Haltung zum Thema z.B. durch die Aufnahme in die Satzung bzw. Jugendordnung oder in einem Ehrenkodex. Nennen Sie die Konsequenzen bei Missachtung (siehe Punkt 7). Einen Ehrenkodex zu diesem Thema finden Sie unter [www.rtb.de](http://www.rtb.de) oder unter [www.kinderturnen.de](http://www.kinderturnen.de) im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt. Es wird empfohlen, den Ehrenkodex sichtbar auf der Website zu platzieren und im Verband/Gau/Verein (z.B. Vereinsheim, Hallen) auszuhängen. Weitere Informationen rund um das Thema finden Sie beim Landessportbund NRW (LSB NRW) im Handlungsleitfaden für Vereine (siehe auf [www.rtb.de](http://www.rtb.de)). Diesen können Sie als ausgedrucktes Exemplar beim RTB kostenlos bestellen.

#### 2. Einrichtung von Vertrauenspersonen im Verband/Gau/Verein

Benennen Sie eine/n Ansprechpartner/in für Betroffene und Übungsleiter/innen (ÜL) bzw. Trainer/innen (T) z.B. die oder den Vorsitzende/n der Jugendabteilung. Entsenden Sie die Ansprechpartner/innen zu Schulungen, die sich mit dem Thema befassen. Angebote für Schulungen und Fortbildungen finden Sie bei Fachberatungsstellen, Kommunen, LSB NRW oder beim RTB (siehe Punkt 11).

#### 3. Bildung von Netzwerken und Partnerschaften

Suchen Sie sich in Ihrem regionalen Umfeld fachliche Partner. Nehmen Sie z.B. Kontakt zu benachbarten Vereinen, Jugendämtern, Kinderschutzbänden oder Kinder- und Jugendnotdiensten auf.

#### 4. Referenzen + Zeugnisse von ÜL/T/ehrenamtlich/hauptamtlich/nebenberuflich

Führen Sie mit der jeweiligen neuen Person ein Gespräch. Fragen Sie nach Referenzen und erkundigen Sie sich über die genannten Referenzen der Person. Lassen Sie sich ein aktuelles erweitertes polizeiliches Führungszeugnis der Person vorlegen (Für Hinweise zum Umgang mit polizeilichen Führungszeugnissen vgl. RTB/RTJ-Präventionskonzept unter [www.rtb.de](http://www.rtb.de)). Lassen Sie grundsätzlich alle neuen Personen den Ehrenkodex unterschreiben (siehe Punkt 1). Wir empfehlen, dass der Verband/Gau/Verein ein Exemplar abheftet und die Person ein Exemplar für seine/ihre persönlichen Unterlagen behält.

#### 5. Informationsveranstaltungen

Führen Sie Informations- und Präventionsveranstaltungen für Haupt-/Ehrenamtliche/Nebenberufliche, T, ÜL, Eltern, Kinder und Jugendliche durch. Hierfür stehen die Ansprechpartner/innen des RTB Ihnen jederzeit zur Verfügung oder Sie beantragen eine kostenlose Veranstaltung über den LSB NRW (siehe Punkt 11).

#### 6. Nutzen Sie Informationsmaterialien

Unterschiedliche Informations- und Werbematerialien finden Sie unter [www.rtb.de](http://www.rtb.de) oder bei Ihrer regionalen Beratungsstelle, welche in Ihrer Einrichtung und bei Veranstaltungen sichtbar ausgelegt werden sollten.

#### 7. Regeln im Verband/Gau/Verein

Stellen Sie klare Verhaltensregeln für Ihren Verband/Gau/Verein auf (z.B. für Trainingsbetrieb, Veranstaltungen, usw.). Für die Erstellung können Sie auch das Merkblatt für Übungsleiter/innen zur Vorbeugung von Verdachtsfällen heranziehen (siehe [www.rtb.de](http://www.rtb.de)).

## **8. Handlungsrichtlinien für den Verdachtsfall**

In den Merkblättern „Umgang mit einem betroffenen Kind“ bzw. „Umgang mit Verdachtsmomenten“ beschreiben wir mögliche Handlungsschritte, die Sie für Ihren Verband/Gau/Verein individuell erweitern können (siehe [www.rtb.de](http://www.rtb.de)). Achten Sie darauf, dass bei einem Verdacht ein unabhängiger Fachdienst, z.B. Anlauf- und Beratungsstelle, hinzugezogen wird.

## **9. Verhalten Dritter**

Achten Sie als Verband/Gau/Verein auch immer auf Grenzverletzungen, welche auch durch Dritte passieren können (z.B. grenzwertiges Fotografieren auf Veranstaltungen, Trainingsbesuche, usw.).

## **10. Best-Practice Beispiele: Qualitätsbündnis NRW**

Viele Vereine haben sich dem Thema bereits erfolgreich angenommen. Diese Vereine sind auf der Seite des Qualitätsbündnisses zu finden (siehe Link auf [www.rtb.de](http://www.rtb.de)).

## **11. Fortbildungsangebote & Unterstützungsmaßnahmen**

Die Ansprechpartner/innen des RTB stehen Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung. Außerdem gibt es die Möglichkeit, über den LSB NRW kostenlose Veranstaltungen und Fortbildungen zu beantragen. Die entsprechenden Ansprechpartner sowie Antragsformulare des Landessportbundes finden Sie auf der Website [www.lsb.nrw](http://www.lsb.nrw), oder unter [www.rtb.de](http://www.rtb.de) in der Rubrik „Prävention sexualisierter Gewalt“.

Weitere Informationen rund um das Thema und die RTB-Ansprechpersonen finden Sie unter [www.rtb.de](http://www.rtb.de).